

Der schlafende Flamingo – Designstudie

Raven – Miller Instruments

Nachdem ich für die letzte Ausgabe schon einen Vollröhrenamp plus Box aus dem Hause der Firma Müller Design GmbH testen durfte, wurde jetzt der Electric Upright Bass (EUB) „Raven“ bei mir vorstellig. Die Innovationsschmiede ist bekannt durch die Tone Tubby Hanfmembran-Lautsprecher (Vertrieb), Carbon-Instrumente sowie die Herstellung von Präzisionskunststoffteilen zum Bau des Teilchenbeschleunigers CERN und wir Bassisten haben sie besonders wegen der superleichten Fabfour oder Fabfive Carbon Bassgitarren ins Herz geschlossen.

Von Lutz Mays





Raven ist eine Designstudie von Charly Müller, des experimentierfreudigen Chefs der Firma Müller Design GmbH, ein Prototyp eines quasi neuartigen elektrischen Bassinstrumentes, welches, in Neudeutsch ausgedrückt, vom Prinzip her ein Electric Upright Bass (EUB) mit akustischem Approach ist. Auf seinem Ständer wirkt der Raven auf mich wie ein auf einem Bein stehender, schlafender, allerdings schwarzer Flamingo. Die Strukturen der unlackierten Kohlefaser auf dem Griffbrett und die Flamingoform geben dem Bass ein futuristisches Antlitz, das Traditionen hinter sich lässt.

Korpus, Griffbrett und Kopfplatte bestehen aus einem Stück und ist tutti komplett nahtlos aus Carbon gefertigt. Diese Konstruktion erlaubt den Verzicht auf einen Halsstab. Einstellarbeiten am Hals entfallen komplett. Durch die Unempfindlichkeit des Materials bleibt die Bespielbarkeit praktisch für immer erhalten. Bei Temperaturunterschieden gibt es kaum Wärmeausdehnung wie bei der Verwendung von Holz und damit auch kei-

nen Verzug. Aber nicht nur die extreme Stabilität und Unempfindlichkeit dieses Stoffes sind bemerkenswert, auch die akustischen Eigenschaften der Kohlefaser sind vielversprechend. So hat sie die sechsfache Schallausdehnungsgeschwindigkeit von Holz, was zu einem schnellen Attack des Instrumentes führt, und die Härte des Materials verleiht dem Bass einen einzigartigen Obertonreichtum. Der Ton wird aber auch gestaltet und geprägt durch die Schwingungen des Basses. Das ganze Instrument ist hohl – auch das Griffbrett – und wird so zu einem tonbildenden, schwingenden Gesamtklangkörper, der stabil ist, wo er muss, und resonant, wo er soll. Das Gewicht ist deshalb mit 2,8 kg auch sehr leicht (ohne Ständer). Die Mensur beträgt 840 mm. Das ist ungewöhnlich, da man mit dieser Shortscale weder die E-Bassisten einlädt, die ja meist 864 mm (34“) oder gar 889 mm (35“) gewöhnt sind, noch Kontrabassisten, die mit einer Mensur von 1040 bis 1060 mm umgehen. Gerade für Kontrabassisten wäre dieses Designkonzept, mit der entsprechenden Mensur und mit einem Kontrabasshals aus Kohlefaser, hochinteressant, da

DETAILS:

Hersteller: Miller Instruments/Müller Design GmbH
Modell: Miller „Raven“
Herkunftsland: Deutschland
Basstyp: Electric Upright
Korpus/Hals: one-piece, hohl, Kohlefaser
Halsprofil: D
Griffbrett: unlackierte Kohlefaser
Bünde: fretless
Mensur: 840 mm
Regler: Volume, Höhenblende
Elektronik: passiv
Pickups: Häussel JB, Custom
Sattel: Miller Sattel aus einem Graphit-Epoxidgemisch
Brücke: ABM
Mechaniken: Schaller
Gewicht: 2,8 kg ohne Ständer
Preis: 3.990 Euro
Zubehör: Ständer
Getestet mit: Glockenklang Bassart, TC Electronic RH450, Glockenklang Acoustic 8-1, Glockenklang Space Deluxe
www.miller-instruments.com

sie durch den carbonaren Resonanzraum ein musikalisches Werkzeug an die Hand bekämen, welches man auch in einer Mietwohnung problemlos bespielen könnte, ohne Nachbarn und/oder schlafende Kinder zu stören. Und welches, so ganz nebenbei bemerkt, auch noch verstärkt gut zu klingen vermag!

Der Bass wird auf ein gebogenes Stahlrohr, welches auf eine schwere Platte geschweißt ist, mit einer Flügelschraube angeschraubt. Diese lässt sich mit der Hand nicht so fest anziehen, dass das Instrument festgehalten würde, es kann leicht nach hinten kippen. Wenn man die Flügelschraube mit einer Zange festschraubt, ist zwar nun alles fest und die „Kippgefahr“ ist gebannt, jedoch schwingt der Raven leicht, in etwa wie ein Pendel, von links nach rechts, was beim Spielen mir zu wenig Halt gibt. Das ganze Gebilde ist schwer transportabel, so wäre eventuell eine zusammenklappbare Stativkonstruktion leichter und ergonomischer.

Gold

Die goldene ABM Brücke gestattet ein leichtes Einstellen der Saitenhöhe und der virtuellen Bundreinheit. Passend hierzu ist der goldene Pickup-Rahmen konzipiert, der einen custom made Häussel JB Pickup umfasst. Die passive Elektrik wird durch zwei ebenfalls goldene, seitlich angebrachte Regler gesteuert (Lautstärke und Höhenblende). Die bewährten goldenen Schallermechaniken auf der leicht geschwungenen Kopfplatte runden das schwarz-goldene Bild ab (fehlt eigentlich nur noch die rote Kopfplatte). Die Sattelkerbung ist etwas unregelmäßig geraten, der Abstand von der G- zur D-Saite ist größer als die Abstände der restlichen Saiten zueinander, dies wiederum ist die Ursache dafür, dass die Saiten nicht gleichmäßig über die Magnete des Tonabnehmers laufen, was klanglich jedoch nicht weiter auffällt.

Nachdem ich den Bass in der richtigen Höhe an den Ständer geschraubt habe, versuche ich, einen körperlichen Standpunkt zu dem Raven zu finden. Was sich als gar nicht so einfach herausstellt. Die Ursache ist gleich gefunden: Um in den richtigen Abstand von mir zu dem Bass zu kommen, muss ich mich auf den Fuß des Ständers stellen. Da dieser jedoch zu klein ist, um mich mit den Füßen ganz darauf zu stellen, stehe ich halb auf dem Boden und halb auf dem Ständerfuß. Dies wiederum verursacht bei mir eine Beckenschiefstellung, da der Ständerfuß ca. 3 cm hoch ist und meine Füße nun schräg stehen. Die Bespielbarkeit ist über das ganze Griffbrett gut und die Anpassung an die Shortscale Mensur ist kein Problem, nur ein kurzes Innehalten, da eine der Orientierungsmarkierungen (Dots), die am virtuellen 5. Bund, leicht versetzt aufgebracht wurde. Das Griffbrett ist für meinen Geschmack etwas zu flach, schön wäre eine kontrabassartige Wölbung, um auch mal mit Bogen spielen zu können. Beim Greifen

mit der linken Hand macht sich die unsymmetrische Kerbung des Sattels bemerkbar. Geschliffene Saiten kann ich mir sehr gut auf diesem Bass vorstellen.

Kontrabasslike

Unverstärkt gespielt klingt der Raven wunderschön kontrabasslike, jedoch ohne diese Holznote, was hier in keiner Weise negativ ist! Im Gegenteil, der EUB hat durch das Material Carbon und das Hohlsein des ganzen Korpus und Griffbretts eine eigene, ja eigenständige Note, die mir sehr gefällt. Verstärkt setzt sich dieser Eindruck fort. Der Tonabnehmer überträgt diesen schönen obertonreichen Klang ausgezeichnet. Am besten gefällt er mir mit leicht zurückgedrehter Höhenblende, sodass „fretless moooaahhw“ sich schön mit dem Bassanteil mischt. Den akustischen Ton würde ich sogar noch zusätzlich mit einem kleinen Mikrofon (vielleicht internen) abnehmen und dem Tonabnehmersignal zumischen.

Kontrabassisten werden sich wegen der kurzen Mensur und dem ultraflachen Griffbrett auf dem Instrument nicht sofort zu Hause fühlen. E-Bassisten werden sich überlegen, ob sie sich nicht gleich einen Fretless zulegen. Dabei entgeht beiden ein eigenständiger, warmer Sound. Ob das Konzept von Miller mit diesem Hybrid aufgeht, muss jeder für sich selbst entscheiden. Das Design jedenfalls, die Idee zu einem hohlen, also mit einem Resonanzkörper versehenen, auch akustisch spielbaren, gut klingenden, kontrabassartigen Onepiece-Instrument in dieser Art aus Kohlefaser ist schlichtweg genial. Da das Testobjekt ja ein Prototyp ist, könnte ich mir gut vorstellen, dass Herr Müller für ein Serienmodell das Design von Mensur und Hals noch einmal überdenkt und in seine große konzeptionelle Trickkiste greift, um z. B. auch Upright Player am Genuss seines tollen resonanten Kohlefasersounds teilhaben zu lassen. ■



Every company has its roots...



StingRay®
CLASSIC COLLECTION



The new Music Man classic collection –
a fusion of old-school style and cutting-edge engineering:

- high-gloss finish on a figured maple neck
- mute pads on a string-thru-body bridge
- 2-band active preamp, Music Man alnico magnets

ERNIE BALL®
MUSIC MAN®
www.musicman.de